

# Westfälische Nachrichten

---

11. Februar 2011

## Hauptsache Hund

Claudia Ackermann im Quartier 7



„Hauptsache Hund“ hat Claudia Ackermann diese Skulptur aus Draht, Gips und Japanpapier genannt.

**MÜNSTER.** Claudia Ackermann bevorzugt Tiere als Motive. Seit vier Jahren steht das Thema Hund im Mittelpunkt ihrer Arbeit. Als Techniken dienen ihr Zeichnung, Acrylfarbe (auf naturbelassener Leinwand), Relief und Skulptur, wie die Ausstellung der Studierenden an der Kunstakademie (Klasse Prof. Lili Fischer) zeigt, die gestern Abend im „Quartier 7“ eröffnet wurde.

Den Arbeiten der Münsteranerin ist gemein, dass es sich nicht um illustrative Wiedergaben handelt. Die Zeichnungen sind Studien oder Solitäre in unterschiedlichen Formaten. Es sind in der Regel sehr grafische Umsetzungen, bei denen das Motiv mit wenigen Strichen

Im Gegensatz dazu spielen die Acrylbilder detailliert mit der Oberflächenbeschaffenheit des Fells. In der malarischen Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Fellstrukturen und deren Farbenspiel sind die Motive in der Regel fragmentarisch wiedergegeben.

Über die Reliefs hat Ackermann sukzessive eine dreidimensionale Darstellungsform entwickelt. In ihren Skulpturen aus Draht, Gips und Japanpapier tritt das Thema optischer und taktiler Oberflächenreize hinter der Darstellung von Bewegungsdynamik zurück.

► Bis 20. Februar; Quartier 7, Hoyastraße 7, geöffnet: donnerstags von 18 bis 20, freitags von 15 bis 18 und